



Unterlage zur
Pressekonferenz

Mittwoch, 13. März 2019
Dornbirn, Achspielplatz Rohrbach

Landschaftsreinigung 2019: „Vielfalt in der Natur ja, aber nicht durch weggeworfene Abfälle!“

Landschaftsreinigungen in über 70 Gemeinden in den kommenden Wochen

In den kommenden Wochen laden über 70 Vorarlberger Gemeinden zu Landschaftsreinigungen ein: Es gilt, die wenig erfreuliche Vielfalt an Abfällen in Wiesen und Gewässern, an Ufern und Straßen, auf Spielplätzen und Freizeitanlagen einzusammeln und richtig zu entsorgen. „Vielfalt in der Natur auf jeden Fall, aber nicht bei den Abfällen dort“, das ist die Devise der Träger der Aktion „Saubere Umwelt braucht dich!“. Alle Informationen zu Terminen und Treffpunkten gibt es bei den jeweiligen Gemeinden oder auf den Webseiten von ORF Vorarlberg (vorarlberg.ORF.at) und Umweltverband (www.umweltv.at). Die bundesweite Initiative "Reinwerfen statt Wegwerfen" unterstützt die Vorarlberger Aktion „Saubere Umwelt braucht dich!“ auch im Jahr 2019.

Rund 500 Jahre braucht eine weggeworfene Aludose, bis sie sich in der Natur abgebaut hat, 300 Jahre eine Plastik-Getränkeflasche, 5 Jahre ein Zigarettenstummel oder ein ausgespuckter Kaugummi, eine Bananenschale immerhin noch ein halbes Jahr. „Vorarlberg wäre mancherorts rasch eine Abfalllandschaft, würden nicht viele Institutionen und Menschen das ganze Jahr über aufräumen“, bedauert Bgm. Rainer Siegele, Obmann des Umweltverbandes. Auch in der Stadt Dornbirn hat das Aufräumen leider eine lange Geschichte: „Die Uferreinigung ist seit 48 Jahren eine der größten Freiwilligen-Aktionen der Stadt“, informiert Vizebürgermeister Martin Ruepp. Trotzdem bleibt der Aufwand für die öffentliche Hand enorm: „Für Reinigung und Entsorgung gibt die Stadt Dornbirn jährlich über eine Million Euro aus“, so Ruepp.

Intakte Umwelt als zentrales Standortkriterium für Vorarlberger Wirtschaft

„Dabei sind ein intakter, sauberer Lebensraum und der nachhaltige Umgang mit Natur und Ressourcen zentral für die hohe Lebensqualität in unserem Land“, betont Martin Hundertpfund seitens der Vorarlberger Wirtschaftskammer. „Diese Qualität ist auch ein zentrales Standortkriterium für Unternehmen und MitarbeiterInnen.“ Es ist daher entscheidend, laufend gemeinsam mit Politik und Bevölkerung am bewussten und positiven Umgang mit Umwelt und Abfall zu arbeiten. „Die große Beteiligung an der Aktion „Saubere Umwelt braucht dich!“ bestätigt einmal mehr den hohen Stellenwert, den diese Themen im Land haben“, dankt Hundertpfund den Akteuren.

Sensibilisieren: Weggeworfenes fehlt im Stoffkreislauf

Dass weggeworfene Abfälle die Umwelt belasten, ist nur eine negative Seite der Medaille: Denn diese Materialien fehlen auch im Stoffkreislauf. „Menschen für das Recycling zu sensibilisieren, gehört für Loacker zum unternehmerischen Auftrag“, erläutert Karl Loacker, Geschäftsführer von Loacker Recycling. „Deshalb unterstützen wir die Aktion „Saubere Umwelt braucht dich!“ selbstverständlich sehr gern.“ Für den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen ist es wichtig, den Stoffkreislauf aufrechtzuerhalten. „Auch bei Loacker versuchen wir daher laufend, über den richtigen Umgang mit Alt- und Wertstoffen zu informieren und Bewusstsein zu schaffen“, unterstreicht Karl Loacker die Wirkung der Aktion auch in dieser Richtung.

2018: 14.000 Personen sammeln 94.000 Kilogramm Abfall

„Wenn ich lese, dass 2018 bei den Landschaftsreinigungen 14.000 Personen über 94.000 Kilogramm Abfall gesammelt haben, staune ich zweifach“, so Umweltlandesrat Johannes Rauch. „Im positiven Sinne über die vielen engagierten Menschen, die gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Natur und Umwelt geschützt wird – ihnen allen gilt unser größter Dank! Andererseits staune ich auch über die großen Mengen an Abfall auf unseren Wiesen und Wegen, in unseren Wäldern und Bächen. Das ist ein absoluter Wahnsinn!“ Schließlich sind die Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt, auf das Grundwasser und schlussendlich auch auf uns Menschen gravierend. „Deshalb hat Vorarlberg vor kurzem eine neue Bodenschutzverordnung verabschiedet. Damit haben wir nun auch eine gesetzliche Grundlage, um gegen Bodenverschmutzungen im größeren Stil vorzugehen“, ergänzt Johannes Rauch.

Bienenweide als kleines Geschenk für LandschaftsreinigerInnen und Natur

Auch ORF-Landesdirektor Markus Klement ist von der Aktion „Saubere Umwelt braucht dich!“ voll überzeugt: „Es ist überwältigend, wie groß das Engagement der Vorarlbergerinnen und Vorarlberger für eine saubere Umwelt ist. Inzwischen machen drei Viertel aller Vorarlberger Gemeinden bei dieser Landschaftsreinigungsaktion mit – so viele wie noch nie!“ Über Termine und Treffpunkte informieren die jeweiligen Gemeinden. Einen Überblick dazu gibt es auf den Webseiten von ORF Vorarlberg (vorarlberg.ORF.at) und Umweltverband (www.umweltev.at), telefonische Auskünfte unter 05572/301. Das besondere „Danke“ für das freiwillige Engagement bei der gemeinsamen Aktion soll Mensch und Natur Freude bereiten: „Für all die Tausenden Helferinnen und Helfer haben wir ein kleines Geschenk vorbereitet: ein Säckchen mit Bio-Blumensamen, aus dem mit ein bisschen Liebe und Pflege eine Bienenweide wächst – eine Festtafel für die fleißigen Pollensammler“, so Markus Klement. Die restlichen Gemeinden Vorarlbergs verzichten übrigens nicht auf solche Aktivitäten, sondern setzen sie aus verschiedenen Gründen zu anderen Zeitpunkten um.

Drei Viertel aller Nutz- und Kulturpflanzen in Europa brauchen Bienen

Eine Bienenweide bietet Honigbienen, Schmetterlingen, Hummeln und Co. ein vielfältiges Angebot. Hier stehen Pflanzen, die besonders viel Nektar und Pollen erzeugen und die deshalb bevorzugt angefliegen werden. Gerade Bienen haben für die Landwirtschaft und damit für unsere Ernährung eine ganz große Bedeutung: Über 75 % aller Nutz- und Kulturpflanzen in Europa sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Das heißt: Sterben die Bienen, kommt es zu einer Lebensmittelkrise, ein schwerwiegender Schaden für die gesamte Menschheit. Bienen sind also ein wichtiger Bestandteil unseres sensiblen Ökosystems.

Mehr Informationen bei Kerstin Formanek, Umweltverband
05572/55450-1017, k.formanek@gemeindehaus.at